

<b>Titel</b>	Workshop zum Generationswechsel: Was macht Unternehmen über Generationen hinweg erfolgreich?
<b>Datum</b>	26.11.2024 - 31.01.2024
<b>Uhrzeit</b>	26.11.2024: 14:00 - 19:00
<b>Dauer</b>	Stunden
<b>Kursort</b>	Haselburg
<b>Organisator</b>	Niederstaetter AG Spa
<b>Ziele und Aufgaben des Kurses</b>	Das Kursziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmern umfassende Kenntnisse und praktische Werkzeuge zu vermitteln, die sie dabei unterstützen, eine erfolgreiche Unternehmensführung zu gewährleisten und den Generationswechsel in ihren Unternehmen reibungslos und nachhaltig zu gestalten.
<b>Rechtliche Hinweise</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer und Führungskräfte
<b>Mindestanforderungen</b>	Keine
<b>Dozenten</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Tag 1: Nach einer Einführung in das Thema erfolgt die gemeinsame Ausarbeitung der Erfolgsfaktoren der Unternehmensführung und des Generationswechsels. Die Ergebnisse werden durch Erkenntnisse aus der Praxis und Wissenschaft abgerundet. Abschließend erarbeiten die TeilnehmerInnen, welche Schritte sie in die Praxis umsetzen werden. Tag 2: Der Tag beginnt mit einem Erfahrungsaustausch darüber, welche Punkte bereits umgesetzt wurden. Anschließend werden die 7 Phasen des Generationswechsels vorgestellt und einzelne Punkte vertieft. Dabei wird insbesondere die Spannung zwischen Tradition und Innovation beleuchtet. Der Tag endet mit einer abschließenden Diskussion und einem Austausch. Workshops: Es gibt im Anschluss die Möglichkeit, vier Workshops einzeln oder als Paket zu buchen. Diese finden am 30.01.2025 und am 13.02.2025 jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr statt. Dort werden die Themen, die für jedes Unternehmen von Bedeutung sind, konkret von Jill Schmelcher und Dorotea Mader beleuchtet: - Kommunikationskultur - Konfliktmanagement - Veränderungsbereitschaft - Beziehungsmanagement</p>

<p><b>Didaktische Methodik</b></p>	<p>Einführungsvorträge: Diese werden verwendet, um die TeilnehmerInnen in das Thema einzuführen, wichtige Konzepte und Theorien zu präsentieren und die Grundlage für die weiteren Aktivitäten zu legen. Arbeitsgruppen: Die TeilnehmerInnen werden in kleinere Gruppen aufgeteilt, um spezifische Fragestellungen zu bearbeiten. Dies fördert die Zusammenarbeit, den Austausch von Ideen und die vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen. Präsentation und Diskussion: Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden im Plenum präsentiert und diskutiert. Dies ermöglicht es den TeilnehmerInnen, voneinander zu lernen und verschiedene Perspektiven kennenzulernen. Praxisberichte: Erfolgsfaktoren aus der Praxis werden vorgestellt, um den TeilnehmerInnen konkrete Beispiele und Anregungen zu geben, die sie in ihren eigenen Kontext übertragen können. Wissenschaftliche Inputs: Experten liefern wissenschaftliche Erkenntnisse und theoretische Hintergründe, um die Praxisbeispiele zu ergänzen und ein fundiertes Verständnis zu fördern. Fragerunden: Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, Fragen an die Experten zu stellen, um Unklarheiten zu klären und gezielte Informationen zu erhalten. Erfahrungsaustausch: Zu Beginn des zweiten Tages teilen die TeilnehmerInnen ihre eigenen Erfahrungen, was eine wertvolle Reflexion und den Austausch bewährter Praktiken ermöglicht. Thematische Vertiefungen: In den Workshops werden spezifische Themen wie Kommunikationskultur, Konfliktmanagement, Veränderungsbereitschaft und Beziehungsmanagement intensiv behandelt, um den TeilnehmerInnen tiefere Einblicke und praktische Lösungen zu bieten. Erarbeitung individueller Maßnahmen: Die TeilnehmerInnen entwickeln konkrete Schritte und Maßnahmen, die sie in ihrer eigenen Praxis umsetzen können. Dies fördert die praktische Anwendung der Workshop-Inhalte.</p>
<p><b>Didaktische Materialien</b></p>	<p>Allgemeine Präsentationsmittel</p>
<p><b>Abschließende Prüfung</b></p>	<p>N.A.</p>
<p><b>Teilnahme am Kurs</b></p>	<p>Keine Präsenzpflcht</p>